

Tab. 1: Innerhalb des KiMsta-Curriculums vermittelte Handlungskompetenzen und Inhalte (modifiziert nach Wittmann, 2015, S. 41)

Bausteine	Fach- kompetenzen (FK)	Methoden- kompetenzen (MK)	Sozial- und Selbst- kompetenzen (SSK)
Über sexuellen Missbrauch sprechen	FK 1: Basiswissen zu sexualisierter Gewalt an Kindern inklusive rechtlicher Aspekte	MK 1: Sexualaufklärung, Sexualerziehung, sexuelle Bildung	SSK 1: Leitlinien der Gesprächsführung und Umgang mit Verdacht
Belastungsfolgen erkennen und lindern	FK 2: Folgen von sexuellem Missbrauch und wichtige Einflussfaktoren	MK 2: Förderung der Wahrnehmung von Gefühlen und Körperempfindungen	SSK 2: Stärkung der eigenen wertschätzenden und empathischen Haltung
Ein förderliches Miteinander gestalten	FK 3: Abgrenzung altersangemessener Äußerungen kindlicher Sexualität von Übergriffen	MK 3: Förderung der sozialen Kompetenz	SSK 3: Eigene Entlastung (Selbstfürsorge, Fallberatung, Vernetzung)
Traumata erkennen und verstehen	FK 4: Die Entstehung eines Traumas nach sexuellen Missbrauchserfahrungen	MK 4: Psychoedukation	SSK 4: Selbstreflexion
Mit Trauma-Symptomen umgehen	FK 5: Grundlagen der Traumapädagogik	MK 5: Hilfen zur Selbstregulation	SSK 5: Professionelles Handeln in der Interaktion